



Fränkischer Gebirgsweg erneut als Qualitätsweg zertifiziert Weitblick und Wanderglück im Fichtelgebirge

Fichtelberg/München, 27. Februar 2020. Mit einem Wanderwegenetz von 3.400 Kilometern lässt das Fichtelgebirge die Herzen von Wanderern, Gipfelstürmern und Naturliebhabern höherschlagen. Der deutsche Wanderverband verlieh dem „Fränkischen Gebirgsweg“ im Februar 2020 zum fünften Mal in Folge das Prädikat „Qualitätswanderweg“. Bei seinem Wanderangebot setzt die Mittelgebirgsregion auf Qualität und Naturerlebnis.



v.l.n.r.: Aufstieg zum Weißmainfelsen, Wanderung auf dem Grassemann, Wanderung an den drei Brüdern; © Tourismuszentrale Fichtelgebirge/Florian Trykowski

Vielfältige Wanderregion

Romantische Täler reihen sich an Burgruinen und Hochmoore. Idyllische Waldseen prägen das Landschaftsbild genauso wie charakteristische Felsformationen und naturbelassene Wälder. Das Fichtelgebirge verspricht als Wanderregion einzigartige Naturerlebnisse und vielfältige Routen von leicht bis anspruchsvoll. 3.400 Kilometer umfasst das Wanderwegenetz der Aktivregion. Themenwanderwege, Rundtouren und Panoramawege bieten jedem Urlauber und Fitnesslevel die passende Etappe je nach Jahreszeit, ob ein- oder mehrtägig, mit Schneeschuhen oder in Wanderstiefeln.

Fernwanderweg „Fränkischer Gebirgsweg“

Die 420 Kilometer lange Route „Fränkischer Gebirgsweg“ konnte sich zum fünften Mal in Folge als „Qualitätswanderweg“ behaupten. Der Deutsche Wanderverband überprüft in einem Rhythmus von drei Jahren den Zustand der Qualitätswege und verlängert bei Erfüllung aller Kriterien die Zertifizierung. Bewertet werden beispielweise das Wegeformat, das Wegeleitsystem, Naturattraktionen und Sehenswürdigkeiten am Weg, Möglichkeiten zum Rasten sowie der Anschluss an den Öffentlichen Personennahverkehr. Der „Fränkische Gebirgsweg“ liegt größtenteils im Fichtelgebirge, mit weiteren Abschnitten im Frankenwald, in der Hersbrucker sowie der Fränkischen Schweiz und wird von den jeweiligen Wandervereinen gepflegt.

Qualitätswegeregion Fichtelgebirge

Der „Fränkische Gebirgsweg“ ist nur einer von aktuell von fünf Strecken, die den Titel „Qualitätsweg“ tragen. Rund um den über 1.000 Meter hohen Ochsenkopf erstreckt sich die Ochsenkopfrunde – der erste vom Deutschen Wanderverband zum Qualitätsweg zertifizierte Winterwanderweg Deutschlands. Auch die „Bischofsgrüner Panoramarunde“, der „Goldsteig“ sowie der Wanderweg „Fränkisches Steinreich“ reihen sich ein und zeigen die Bemühungen und Anstrengungen der Aktivregion ein ausgedehntes und qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz zu schaffen und zu erhalten. Ein weiterer Weg ist in Planung und soll bis Mai unter dem Namen „Main Ochsenkopf Steig“ für Wanderer zugänglich sein. Die Route strebt im Frühjahr dieses Jahres die Klassifizierung als „Qualitätswanderweg“ an.

Wander-Tipps aus der Region

Am Rathaus Warmensteinach startet der „Wellness-Wander-Weg“ der Aktivregion Fichtelgebirge. Während vier Etappen und auf insgesamt 40 Kilometern richtet sich diese Route an Wanderer, Naturliebhaber und Erholungssuchende zugleich. Die Wegeführung wird immer wieder unterbrochen von schönen Aussichtspunkten und Kneippmöglichkeiten in zahlreichen Wassertretbecken. Insgesamt 16 Wellnessliegen schaffen Ruheoasen und Rastplätze für Besucher. Auch Geocacher werden mit etwas Glück und Können hier fündig. Ein weiterer Tipp ist der dem in Wunsiedel geborenen Dichter gewidmete „Jean-Paul-Wanderweg“. Die 200 Kilometer lange Strecke führt von Joditz über Hof, Wunsiedel und Bad Berneck bis nach Bayreuth. Insgesamt 160 Stationen bringen den literarischen Pilgern das Leben und Werk des deutschen Ausnahmedichters näher, dessen Kunst bis heute inspiriert.

Mit einer ganzjährig buchbaren Pauschale erwandern Besucher das Fichtelgebirge ab 249 Euro pro Person im Doppelzimmer. Im Preis enthalten sind je eine Übernachtung mit Frühstück in drei Fichtelgebirgsgasthöfen, drei Lunchpakete, dreimaliger Gepäcktransfer sowie eine Wanderkarte.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter [+49 \(0\) 9272-96903-0](tel:+4909272969030) oder auf www.fichtelgebirge.bayern. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#). Die exakte Routenbeschreibung zum Wellness-Wander-Weg steht auf www.wellness-wanderweg.de zur Verfügung.

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des Vereins [essbares fichtelgebirge®](http://essbares.fichtelgebirge.de). Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablonzer Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel. +49-(0)9272-96903 0
Fax +49-(0)9272-96903 6
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com
